

Bad Hersfeld (os) Ein Sieg – was sonst!? Auch im letzten Spiel dieses Jahres blieben die U12-Basketballer der TV Hersfeld Titans ungeschlagen. Gegen den TSV Vellmar gewannen sie 87:25 (42:4).

Obwohl die Gastgeber stark dezimiert antreten mussten, waren sie wie so oft klar überlegen. Nach dem ersten Viertel führten sie bereits 22:0, zur Halbzeit stand es 42:4. Auch nach der Pause arbeiteten die Hersfelder munter weiter und setzten die Gegner unter Druck. Durch teilweise sehr schöne Kombinationen bauten sie ihren Vorsprung bis zum Abpfiff kontinuierlich aus. „Nach der Halbzeit haben wir unsere Verteidigung auf 50 Prozent herabgesetzt“, erklärte Trainer Alai Barite nach dem Spiel. „Denn ich hatte nur sieben Mann und von denen waren einige wegen des Kaderturniers am Vortag ziemlich platt.“ Mit dem Spiel war der Trainer zufrieden. „Meine Jungs hatten sich etwas vorgenommen und mir versprochen, ein ordentliches Spiel abzuliefern. Das haben sie getan. Sie haben gut gearbeitet und Teamgeist gezeigt.“

TVH: Weizel (35), Rotmann (20), Ramadanovic (10), Pfingsten (8), Fuchs (8), Sahin (6), Maleki

Auswahltraining

Am Wochenende waren einige Nachwuchstalente der Titans auch anderweitig im Einsatz. Denn gleich sieben Spieler waren für die E-Kaderturniere für Nachwuchstalente aus ganz Hessen nominiert, die zur Sichtung potenzieller Kandidaten für den Hessenkader dienen. In Kronberg dabei waren am Samstag: Jonathan Gebhard, Maxim Rotmann, Frederick Kamm, Leonard Pfingsten, Marcel Weizel (alle Jahrgang 2000) und Jonas Ramadanovic (Jhg. 2001) sowie am Sonntag Andreas Tatiev (Jhg. 1999).

Quelle: Osthessensport